

Mehr Platz, mehr Komfort, mehr Bedienfreundlichkeit: Škoda präsentiert Innenraum-Highlights der neuen Generationen von Kodiaq und Superb

29.08.2023 10:00

- › **Škoda Smart Dials: Flexibel belegbare Dreh-/Druckknöpfe mit digitalen Displays unter dem zentralen Infotainmentdisplay ermöglichen eine neue Form der intuitiven Bedienung**
- › **Freistehendes Infotainmentdisplay im 13-Zoll-Format und der an die Lenksäule verlegte Gangwahlhebel schaffen aufgeräumte Mittelkonsole und optimieren die Raumausnutzung**
- › **Mit den innovativen Design Selections ziehen zahlreiche nachhaltige Materialien in die Innenräume der Modellreihen Kodiaq und Superb ein**

Mladá Boleslav – Kurz vor der Weltpremiere der neuen Generationen von Kodiaq und Superb präsentiert Škoda die komplett neu gestalteten Innenräume der Erfolgsmodelle. Das digitale Cockpit, Head-up-Display und ein freistehendes 13 Zoll großes Infotainmentdisplay kennzeichnen das neue Interieur ebenso wie der jetzt an der Lenksäule untergebrachte Gangwahlhebel für das Direktschaltgetriebe (DSG). Besonders diese Neuerung verschafft den Vornesitzenden jetzt ein noch großzügigeres Platzangebot, gleichzeitig steht ihnen eine deutlich geräumigere Mittelkonsole als Stauraum zur Verfügung. Über die individualisierbaren Škoda Smart Dials als neuartige Bedienelemente lassen sich Fahrzeugfunktionen sehr einfach regeln. Jeder Dreh-/Druckknopf bietet intuitiven Zugriff auf verschiedene Funktionen, während ihre digitalen Displays jederzeit einen schnellen und kompletten Überblick erlauben. Als weiteren Schritt zu mehr Nachhaltigkeit setzt Škoda beim neuen Kodiaq und Superb Sitzpolster aus 100 Prozent recyceltem Polyester ein.

Peter Olah, Leiter der Abteilung Interior Design bei Škoda Auto, erklärt: „Der Innenraum eines Škoda steht für intuitive Bedienung, Einfachheit, Kundenorientierung und intelligente Lösungen. Unsere neueste Innovation, die Škoda Smart Dials, ermöglicht es, Fahrzeugfunktionen noch intuitiver zu steuern. Sie vereinen das Beste aus beiden Welten: physische Bedienelemente und digitale Anzeigen. Die neuen Innenräume von Kodiaq und Superb verfügen jetzt über ein großes, freistehendes Display, einen an der Lenksäule angebrachten Gangwahlhebel und eine aufgeräumte Mittelkonsole. Diese Verbesserungen bilden die Basis für einen noch geräumigeren und komfortableren Innenraum, der nicht nur toll aussieht, sondern auch Funktionalität und echten Mehrwert für unsere Kunden bietet.“

Innovative neue Features erhöhen nochmals den Komfort an Bord

Den Innenraum der beiden kommenden Modelle hat Škoda grundlegend neu gestaltet und dabei unter anderem das Lenkrad, das Kombiinstrument, das Armaturenbrett und die Dekorleisten optimiert. Ein Novum für die Marke: Der Gangwahlhebel für das DSG ist jetzt bei beiden Modellen an der Lenksäule positioniert und damit besonders gut erreichbar. Zugleich präsentiert sich die Mittelkonsole aufgeräumt und klar gegliedert, was zusätzlichen Platz für den Beifahrer schafft. Zu den weiteren Neuheiten im Kodiaq und im Superb gehören ein Head-up-Display, welches das 10,25 Zoll große Virtual Cockpit ergänzt, sowie ein freistehendes zentrales Infotainmentdisplay, das mit einer Diagonale von 13 Zoll größer ausfällt als je zuvor. Zudem debütieren in beiden Modellen die Škoda Smart Dials, innovative Dreh- und Druckknöpfe, die haptische und digitale Komponenten für ein noch intuitiveres Fahrerlebnis geschickt miteinander verbinden.

Škoda Smart Dials: Dreh- und Druckknöpfe mit digitaler Anzeige

Mit den Škoda Smart Dials setzt der tschechische Automobilhersteller die Kombination aus haptischen und digitalen Bedienelementen auf eine völlig neue Weise um. Die neuen Generationen von Kodiaq und Superb besitzen unterhalb des Infotainmentdisplays drei Drehknöpfe mit je einer 32 Millimeter großen Digitalanzeige. Sie ermöglichen den schnellen Zugriff auf zahlreiche je nach Ausstattungsniveau verfügbare Fahrzeugfunktionen. Über die beiden äußeren Smart Dials regeln Fahrer und Beifahrer die Innenraumtemperatur, die Sitzheizung und die Sitzbelüftung – das Display zeigt jeweils die aktive Funktion an. Das mittlere Smart Dial steuert bis zu vier vom Nutzer ausgewählte Funktionen wie Lautstärke des Infotainments, Gebläsestufe,

Richtung der Luftausströmer, Smart Air Conditioning, Fahrmodi und Zoom der Kartendarstellung. Das zentrale Smart Dial lässt sich über das Menü des Infotainmentsystems konfigurieren, zwischen den Funktionen der Taste wechselt der Benutzer durch längeres Drücken.

Palette der Simply Clever-Features erneut erweitert

In vielen Neuerungen ist der Ansatz von Škoda spürbar, durch clevere Lösungen noch mehr Alltagskomfort zu schaffen. Das gilt beispielsweise für die Phone Box für das schnelle induktive Aufladen von geeigneten Smartphones mit bis zu 15 W – was im Kodiaq sogar mit zwei Geräten gleichzeitig funktioniert – sowie die zugehörige aktive Kühlfunktion. Außerdem profitieren die Passagiere von bis zu vier USB-C-Anschlüssen mit 45 W Leistungsabgabe sowie einem 15 W liefernden USB-C-Port im Rückspiegel. Ebenfalls bemerkenswert: Für den neuen Kodiaq stehen Ergositze mit pneumatischer Massagefunktion zur Wahl. Die Fondpassagiere dürfen sich über ein neues Ablagefach im Mitteltunnel freuen. Im Superb setzen das neu gestaltete Lenkrad, das Kombiinstrument und die dekorativen Zierelemente ebenso Akzente wie die verbesserten optionalen Massagesitze. Letztere verfügen nun über eine vierfach verstellbare Lendenwirbelstütze sowie zehn pneumatisch gesteuerte Massagekissen und eine breite Auswahl an Programmen. Genau wie im Kodiaq lassen sich alle Heizfunktionen für Sitze, Lenkrad, Windschutzscheibe und Heckscheibe bequem über eine konfigurierbare Heizungstaste im Klimatisierungsmenü steuern.

Nachhaltige Materialien kennzeichnen alle Textilien und zwei beliebte Simply Clever-Features

Sein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit setzt Škoda in den neuen Generationen beider Modelle auch durch umweltfreundliche Materialien für alle Innenraumtextilien und für zwei kultige Simply Clever-Features um: den Regenschirm in der Fahrertür und den griffbereiten Eiskratzer. Wie bereits bei anderen Modellen ersetzt die Marke die herkömmlichen Ausstattungslinien durch das Konzept der Design Selections: Im Kodiaq stehen die Versionen Loft, Lounge sowie ecoSuite in Schwarz oder Cognac zur Wahl, alle mit Textilien aus 100 Prozent recyceltem Polyester. Das für die Design Selection ecoSuite verwendete Leder wurde in einem umweltverträglichen Verfahren mit Reststoffen aus der Kaffeeproduktion gegerbt. Bei der vierten Generation des Superb beinhaltet die Ausstattungsversion Essence die Design Selection Studio. Darüber hinaus haben Kunden die Wahl zwischen den Selections Loft und Lounge sowie Suite in Schwarz und Cognac. Die Superb-Topversion L&K erweitert das Angebot um die Design Selection L&K Suite in Schwarz und Cognac, die nachhaltig gegerbtes Leder aus Abwässern der Olivenverarbeitung nutzt.

Ansprechpartner

Ulrich Bethscheider-Kieser

Leiter Produkt- und Markenkommunikation

Tel. +49 6150 133 121

ulrich.bethscheider-kieser@skoda-auto.de

Karel Müller

Media Relations

Tel. +49 6150 133 115

karel.mueller@skoda-auto.de

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 40.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.

Die Škoda Auto Deutschland GmbH

- › trat im September 1991 in den deutschen Markt ein.
- › repräsentiert in Verbindung mit rund 1.100 Vertriebs- und Service-Partnern die Marke Škoda in Deutschland.
- › ist Teil der Erfolgsgeschichte der tschechischen Traditionsmarke: 2022 wurden in Deutschland über 144.000 neue Škoda Fahrzeuge als Pkw zugelassen,

das entspricht einem Marktanteil von 5,4 Prozent. Damit war Škoda nicht nur im vierzehnten Jahr in Folge Importmarke Nummer eins in Deutschland, sondern hat seine Position unter den renommierten Volumenmarken weiter gefestigt.